

Inhaltsverzeichnis

Rn. Seite

Vorwort	V
Autorenverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIII
A. Der Krankenhausmarkt in Deutschland	1 1
I. Die Krankenhauswirtschaft in der Krise	1 1
1. Extensiver Verdrängungswettbewerb durch hohen Konkurrenzdruck	4 3
a) Überkapazitäten auf dem deutschen Kranken- hausmarkt	4 3
b) Fachkräftemangel	9 7
c) Zunehmende Privatisierung	11 8
2. Kosten-Erlös-Schere	13 10
3. Ineffizienzen in den betrieblichen Prozessen im Primär-, Sekundär- und Tertiärbereich von Krankenhäusern	24 15
4. Unterfinanzierung deutscher Krankenhäuser	26 16
5. Besonderheiten im Bereich der Corporate Governance von Krankenhäusern	31 17
6. Auswirkungen der Coronapandemie auf die wirtschaftliche Lage der deutschen Krankenhäuser	33 17
II. Systematik der Krankenhäuser in Deutschland	40 19
III. Grundzüge der Krankenhausfinanzierung	54 23
1. Allgemeines	54 23
2. Grundlagen der Finanzierung, Krankenhausförderung und Landeskrankenhauspläne	59 25
3. Investitionsfinanzierung und -förderung	65 26
4. Erlöse für die Krankenhausleistungen	74 28
5. Ausblick: Krankenhausreform 2023	85 31
IV. Besonderheiten der Rechnungslegung von Krankenhäusern	90 32
1. Krankenhaus-Buchführungsverordnung	90 32
2. Gliederungsvorschriften	94 33

	Rn.	Seite
3. Krankenhausspezifische Posten des Jahresabschlusses	98	35
a) Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	98	35
b) Ausgleichsposten nach dem KHG	101	36
c) Forderungen und Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	105	37
d) Krankenhausspezifische Rückstellungen	109	39
B. Typischer Krisenverlauf und Krisenindikatoren bei Krankenhäusern	110	41
I. Typischer Krisenverlauf bei Krankenhäusern	110	41
II. Krisenindikatoren bei Krankenhäusern	114	42
1. Indikatoren einer Stakeholderkrise	115	42
2. Indikatoren einer Strategiekrise	116	43
3. Indikatoren einer Ergebnis-, Bilanz- und Liquiditätskrise	126	45
4. Zusammenfassung	128	45
C. Möglichkeiten der Sanierung von Krankenhäusern außerhalb der Insolvenz	130	47
I. Strategische, operative und finanzielle Sanierungs- maßnahmen	132	47
1. Strategische Maßnahmen	132	47
a) Erlössteigerung	134	48
b) Kostensenkung	138	49
c) Kapazitätsanpassung	142	49
2. Operative Maßnahmen	145	49
a) Operative Maßnahmen zur Kostensenkung	145	49
aa) Operative Maßnahmen im Primärbereich	145	49
bb) Operative Maßnahmen im Sekundärbereich	149	50
cc) Operative Maßnahmen im Tertiärbereich	152	51
b) Operative Maßnahmen zur Erlössteigerung	155	52
3. Finanzwirtschaftliche Maßnahmen	157	52
4. Fazit	163	53
II. Sanierung mittels StaRUG	166	54
1. Einführung	166	54
2. Möglichkeiten der Sanierung ohne Inanspruchnahme des Restrukturierungsgerichts	171	56
3. Sanierungsmoderation	173	57
4. Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen	181	60
a) Einleitung	181	60
b) Restrukturierungsplan	183	60
c) Stabilisierungs- und Restrukturierungsinstrumente	187	62

	Rn.	Seite
d) Restrukturierungsbeauftragter	194	64
e) Sonstige Regelungen	199	66
f) Steuerliche Auswirkungen einer Sanierung mittels Sanierungsmoderation und einer Restrukturierungs- sache	203	66
g) Relevanz für die Sanierung von Krankenhäusern	204	67
D. Möglichkeiten der Sanierung von Krankenhäusern in der Insolvenz	205	69
I. Allgemeines zur Sanierung im Insolvenzverfahren	206	69
1. Arten der Sanierung im Insolvenzverfahren	206	69
a) Übertragende Sanierung	207	69
b) Insolvenzplan	212	70
c) Übersicht zum Vergleich übertragende Sanierung/ Insolvenzplan	218	73
d) Vor- und Nachteile der übertragenden Sanierung und des Insolvenzplans	219	73
2. Verfahrensarten	235	77
a) Regelinsolvenzverfahren und Eigenverwaltung	235	77
aa) Grundgedanke der Eigenverwaltung	237	77
bb) Praktische Bedeutung der Eigenverwaltung bis zum Jahr 2012	239	77
cc) Stärkung der Eigenverwaltung durch das ESUG im Jahr 2012	241	78
dd) Reform des Eigenverwaltungsverfahrens durch das SanInsFoG	247	80
b) Stellung der Beteiligten in der Eigenverwaltung	256	82
c) Vorteile der Eigenverwaltung gegenüber dem Regelinsolvenzverfahren	260	83
d) Kritik an der Eigenverwaltung	262	83
e) Vergleich §§ 270b, c InsO/§ 270d InsO- Verfahren	265	84
f) Voraussetzungen für die Anordnung einer (vorläufigen) Eigenverwaltung	270	86
aa) Grundsätzliche Voraussetzungen, zu stellende Anträge und beizufügende Unterlagen	270	86
bb) Eigenverwaltungsplanung und Erklärungen nach § 270a Abs. 2 InsO	276	88
cc) Fazit	282	90
3. Sanierungsinstrumente im Insolvenzverfahren	285	91
a) Liquiditätsschonende Sanierungsinstrumente	291	92
aa) Insolvenzgeld gemäß §§ 165 ff. SGB III	292	92
bb) Nutzungsbefugnis für künftige Aus- und Absonderungsgüter nach § 21 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 InsO	297	93

	Rn.	Seite
cc) Aufwertung von Verbindlichkeiten zu Masseverbindlichkeiten durch Einzelermächtigung	301	94
dd) Aussetzung von Zins- und Tilgungsleistungen	306	95
b) Leistungswirtschaftliche Sanierungsinstrumente	307	95
aa) Lösung von wirtschaftlich nachteiligen schwebenden Verträgen nach §§ 103 ff. InsO ...	308	96
bb) Sanierungsarbeitsrecht gemäß §§ 113, 120–128 InsO	312	97
c) Sonstige insolvenzspezifische Sanierungsinstrumente	318	99
aa) Vollstreckungsschutz im Antragsverfahren und eröffneten Verfahren	318	99
bb) Rückgängigmachen insbesondere von Vollstreckungen durch Insolvenzanfechtung gemäß §§ 129 ff. InsO und Rückschlagsperre nach § 88 InsO	322	99
cc) Kostenbeiträge der Absonderungsberechtigten nach §§ 170 ff. InsO	326	100
dd) Verfahren bei Masseunzulänglichkeit gemäß §§ 208 ff. InsO	328	101
4. Voraussetzungen für die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens	329	101
a) Insolvenzverfahrensfähigkeit nach §§ 11 f. InsO	330	101
b) Zulässiger Insolvenzantrag nach §§ 13 ff. InsO	332	102
c) Vorliegen eines Insolvenzgrunds (§§ 16 ff. InsO)	338	104
aa) Zahlungsunfähigkeit gemäß § 17 InsO	342	105
bb) Drohende Zahlungsunfähigkeit gemäß § 18 InsO	353	107
cc) Überschuldung nach § 19 InsO	359	110
dd) Zusammenfassung	364	111
d) Vorliegen einer verfahrenskostendeckenden Masse nach § 26 InsO	365	111
5. Ablauf eines Insolvenzverfahrens (Überblick)	370	112
a) Insolvenzantragsverfahren	372	115
b) Insolvenzeröffnung	380	116
c) Berichts- und Prüfungstermin, Erörterungs- und Abstimmungstermin beim Insolvenzplan	383	117
d) Schlusstermin	387	117
6. Kosten der insolvenzrechtlichen Sanierung	390	118
II. Besonderheiten bei der Sanierung von Krankenhäusern im Insolvenzverfahren	403	122
1. Anspruch gegenüber Kommune oder Land auf Übernahme des insolventen Krankenhauses?	404	122

	Rn.	Seite
2. Herausnahme aus dem Krankenhausplan und Kündigung von bestehenden Versorgungsverträgen bei Insolvenz?	411	125
a) Herausnahme eines insolventen Krankenhauses aus dem Krankenhausplan?	411	125
b) Kündigung von bestehenden Versorgungsverträgen bei Insolvenz?	418	127
3. Fördermittel in der Insolvenz eines Plankrankenhauses und deren Rückforderung	422	128
a) Förderung von Investitionskosten durch Einzelförderung	425	128
b) Förderung von Investitionskosten durch Pauschalförderung	432	130
c) Rückforderung von Fördermitteln und deren insolvenzrechtliche Einordnung	436	131
d) Dinglich gesicherter Rückforderungsanspruch	441	132
4. Weitere Fördermittel: Schließungsförderung und Eigenmittelausgleich	445	133
a) Schließungsförderung	447	133
b) Eigenmittelausgleich	462	137
5. Pflegesatzrecht: Minder- und Mehrerlösausgleichsansprüche in der Insolvenz	464	137
6. Verrechnungsfragen	471	139
a) Grundsätzliches zur Aufrechnung in der Insolvenz, insbesondere im Insolvenzplanverfahren	473	140
b) Verrechnungen in der Krankenhausinsolvenz	477	141
aa) Verrechnungen der Krankenkassen	478	141
bb) Verrechnungen der Förderbehörde	480	143
7. Übertragende Sanierung oder Insolvenzplan in der Krankenhausinsolvenz?	483	144
a) Vermeidung des Entstehens einer Gegenwertforderungen der VBL	485	144
aa) Allgemeines zur VBL und zum Entstehen einer Gegenwertforderung	485	144
bb) Behandlung im Insolvenzverfahren	493	147
(1) Beendigung der Beteiligung	494	147
(2) Im Insolvenzverfahren zu berücksichtigende Forderungen	496	148
(3) Behandlung der Gegenwertforderung	499	149
cc) Konsequenzen für die Frage Insolvenzplan oder übertragende Sanierung	502	149
b) Vermeidung der Rückforderung von Fördermitteln und der Herausnahme aus dem Krankenhausplan bei einem Trägerwechsel	503	152
c) Fazit	511	154

	Rn.	Seite
8. Aufbewahrung von Patientenakten	512	154
a) Verpflichtung des Insolvenz- bzw. Eigen- verwalters	512	154
b) Ende der Verpflichtung	515	155
aa) Ablauf der Aufbewahrungspflicht während des Insolvenzverfahrens	515	155
bb) Aufhebung/Einstellung des Insolvenz- verfahrens	516	155
cc) Besonderheiten bei übertragender Sanierung	520	157
9. Besonderheiten bei der Betriebsfortführung von Krankenhausbetrieben im Insolvenzverfahren	525	157
a) Vom Vertrauen der Patienten und von der ein- weisender Ärzte abhängigen Akquise	528	158
b) Abhängigkeit der Umsatzplanung von Fallzahlen und Schweregrad einschließlich Kontrolle durch den Medizinischen Dienst	529	158
c) Abhängigkeit der Personalplanung von der Pflege- personaluntergrenzen-Verordnung (PpUGV)	531	159
d) Insolvenzgeldvorfinanzierung unter Berück- sichtigung der unsteten Bezüge von Ärzten und Pflegekräften	532	159
e) Abhängigkeit des Beschaffungswesens von Einkaufsverbänden	533	159
f) Fehlende Kostensensibilität der für den Einkauf verantwortlichen Mitarbeiter und unkoordinierte Lagerhaltung	534	160
g) Koordination der bestehenden Software-Programme mit den insolvenzrechtlichen Anforderungen	535	160
10. Begleichung von Sozialversicherungsbeiträgen im Eigenverwaltungs-Antragsverfahren	539	161
11. Zahlung von Steuern im Eigenverwaltungs-Antrags- verfahren	547	165
12. Besonderheiten bei der Insolvenzgeldvorfinanzierung	552	166
13. Öffentlichkeitsarbeit (besonderer Kundenkreis, politischer Bezug)	559	169
E. Praxisfälle von Krankenhaussanierungen im Insolvenz- verfahren	570	175
I. Sanierung eines kommunalen Krankenhauses durch Insolvenzplan aus Eigenverwaltungssicht	570	175
1. Wirtschaftliche Ausgangslage	571	175
a) Unternehmen	571	175
b) Wirtschaftliche Lage im Frühjahr vor der Antrag- stellung	578	176

	Rn.	Seite
2. Sanierungsidee	581	176
a) Sanierungsidee für den Fall der Nichtförderung	581	176
b) Beantragung des Schutzschirmverfahrens	583	177
3. Ablauf des Verfahrens im Überblick	584	178
4. Die Phasen im Einzelnen	585	179
a) Vorbereitungsphase	585	179
b) Antragstellung	593	180
c) Antragsverfahren	597	181
d) Eröffnetes Verfahren	606	183
e) Nach der Insolvenz/Planüberwachungsphase	614	184
 II. Rekommunalisierung eines privaten Krankenhauses durch		
Insolvenzplan aus Insolvenzverwaltersicht	617	185
1. Wirtschaftliche Ausgangslage	618	185
a) Unternehmen	618	185
b) Wirtschaftliche Lage im Frühjahr der Antrag- stellung	622	185
2. Sanierungsidee	625	186
3. Ablauf des Verfahrens im Überblick	628	188
4. Die Phasen im Einzelnen	629	189
a) Vorbereitungsphase und Antragstellung	629	189
b) Antragsverfahren	630	189
aa) Anordnung der vorläufigen Eigenverwaltung	630	189
bb) Vollumfängliche Betriebsfortführung	631	189
cc) Zweifel am Sanierungskonzept der Eigen- verwaltung	633	189
dd) Aufhebung der vorläufigen Eigenverwaltung ...	635	190
ee) Betriebsfortführung und Intensivierung des M&A-Prozesses	637	191
c) Eröffnetes Verfahren	641	191
aa) Eröffnung des Verfahrens als Regelsolvenz- verfahren	641	191
bb) Fortsetzung des Investorenprozesses	642	192
cc) Insolvenzplanverfahren	644	192
dd) Aufhebung des Insolvenzverfahrens	648	193
d) Nach der Insolvenz	652	194
 III. Sanierung einer Fachklinik durch Insolvenzplan aus Sach- waltersicht		
1. Wirtschaftliche Ausgangslage vor dem Insolvenzantrag	655	194
2. Sanierungsidee	660	195
3. Ablauf des Eigenverwaltungsverfahrens	662	196
4. Die Verfahrensabschnitte im Einzelnen	663	197
a) Vorbereitungsphase	663	197
b) Insolvenzantrag	665	197

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
c) Antragsverfahren	666	197
d) Eröffnetes Verfahren	670	198
aa) Herausforderungen	671	198
bb) Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen	672	198
cc) Dual-Track	677	199
dd) Insolvenzplanverfahren	680	199
e) Nach der Insolvenz/Planüberwachungsphase	685	200
IV. Sanierung einer Kurklinik im Regelinsolvenzverfahren		
durch Gesellschafterwechsel im Verwalter-Insolvenzplan	686	200
1. Wirtschaftliche Ausgangslage	687	200
a) Unternehmen	687	200
b) Wirtschaftliche Lage im Herbst vor der Antrag-		
stellung	691	200
2. Sanierungsidee	699	201
a) Einstieg eines Investors bei Erhalt des Rechts-		
trägers	699	201
b) Ergriffene Sanierungsmaßnahmen	703	202
3. Ablauf des Verfahrens im Überblick	710	203
4. Die Phasen im Einzelnen	711	204
a) Vorbereitungsphase und Antragstellung	711	204
b) Insolvenzantragsverfahren	713	204
aa) Investorenprozess	713	204
bb) Sicherstellung des reibungslosen Geschäfts-		
ablaufs	715	204
c) Eröffnetes Insolvenzverfahren	718	205
aa) Auftrag an Insolvenzverwalter zur		
Ausarbeitung eines Insolvenzplans	718	205
bb) Inhalte des Insolvenzplans	719	205
cc) Insolvenzplan – Vergleichsrechnung	725	206
dd) Ergebnisse des Insolvenzplans	726	206
V. Sanierung eines privaten Krankenhauses durch Asset-Deal		
aus Sachwaltersicht	729	207
1. Wirtschaftliche Ausgangslage	730	207
a) Unternehmen	730	207
b) Wirtschaftliche Lage im Spätsommer vor		
der Antragstellung	737	209
2. Sanierungsidee	742	211
a) Frühere Sanierungsmaßnahmen	742	211
b) Sicherstellungszuschlag als Rettungsplan	744	211
3. Ablauf des Verfahrens im Überblick	757	214
4. Die Phasen im Einzelnen	758	215
a) Antragstellung	758	215

	Rn.	Seite
b) Insolvenzantragsverfahren	759	215
aa) Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs	759	215
bb) Erstellung eines tragfähigen Sanierungs- konzepts	767	216
c) Eröffnetes Verfahren	775	217
aa) Betriebsfortführung und umgesetzte Sanierungsmaßnahmen	775	217
bb) Umsetzung der Sanierung durch Asset Deal	781	218
cc) Stolperstein: Altersversorgung	785	219
dd) Anfechtung gegenüber dem Dritten	791	220
d) Nach der Insolvenz	792	221
F. Lessons learned	795	223
Stichwortverzeichnis		227